

KAS hat christdemokratische Partnerstiftung in Kroatien

BERICHT ZUR KONFERENZ AM 04.10.2006 IN ZAGREB ZUM THEMA: „DIE ROLLE DER POLITISCHEN STIFTUNGEN IN EINER DEMOKRATIE: DEUTSCHE ERFAHRUNGEN UND KROATISCHE MÖGLICHKEITEN“

Politische Bildung wird auch in Kroatien immer wichtiger. Durch die Umstrukturierung der Stiftung des Kroatischen Staatlichen Eides (ZHDZ) in eine politische Stiftung gibt es nun auch in Kroatien eine Partnerstiftung für die KAS. Ihr Ziel ist es, demokratische Werte in der eigenen Gesellschaft zu verankern und insbesondere junge Menschen in ihrer politischen Entwicklung zu fördern. Der frisch ernannte Leiter der ZHDZ, Srećko Prusina, war zu vor selbst Mitarbeiter im Zagreber Büro der KAS, wodurch eine enge Zusammenarbeit beider Stiftungen für die Zukunft gefördert wird.

„Ich bin mir sicher, dass in den nächsten Jahren die ZHDZ und die KAS noch eine Vielzahl von gemeinsamen Projekten auf den Weg bringen werden.“ Mit diesen Worten begrüßte Dr. Christian Schmitz, der Leiter der KAS-Zagreb die Teilnehmer auf der Konferenz: „Die Rolle der politischen Stiftungen in einer Demokratie: Deutsche Erfahrungen und kroatische Möglichkeiten“. Ziel der Konferenz war es, die Grundsätze der Arbeit politischer Stiftungen einer breiten Öffentlichkeit darzustellen und anhand der Erfahrungen der KAS in Deutschland herauszufinden, welche Vorgehensweisen für Kroatien nutzbar gemacht werden können. Ein großer Schwerpunkt lag dabei auf der Förderung begabter junger Menschen. Ihnen gab der kroatische Ministerpräsident Dr. Ivo Sanader in seiner Rede die Botschaft mit, dass es notwendig ist, sich nicht von Hoffnungslosigkeit und Pessimismus anste-

cken zu lassen und dass man nicht nur über die Zukunft träumen, sondern sie verwirklichen sollte.

Zu den Referenten gehörten neben dem kroatischen Ministerpräsidenten Dr. Ivo Sanader unter anderem der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Kroatien Hans Jochen Peters und der Vorsitzende der Deutsch-Kroatischen Parlamentariergruppe Klaus-Peter Willsch, MdB. Die Veranstaltung erfuhr seitens der Gäste, unter ihnen die Führungsriege der Kroatischen Demokratischen Union (HDZ) und viele hochrangige Vertreter aus Politik, Kultur und Wissenschaft, eine sehr positive und öffentlichkeitswirksame Resonanz.